

Löschwasserrückhaltung und -entsorgung

Eintägiges Seminar zum Thema Löschwasser aus Sicht von Brandschutz und Gewässerschutz

Offenbach: 20.06.2024 | 29.11.2024

Die Rechtsverpflichtung, alle zwei Jahre die Fortbildung zu erneuern, ist in nachfolgenden Gesetzen geregelt:

Immisionsschutz: § 9 Abs. 1 Satz 2 i.V.m. § 7 Nr. 2 der 5. BImSchV

Abfall: §§ 58-60 KrWG i.V.m. §§ 55-58 BImSchG

Wasser: §§ 64-66 WHG i.V.m. §§ 55-58 BImSchG

Dieses Seminar ist geeignet, die Fachkunde als Gewässerschutzbeauftragter zu aktualisieren.

Buchen Sie den Lehrgang auch als INHOUSE-SCHULUNG

Sprechen Sie uns einfach direkt für ein personalisiertes Angebot an.



UMWELTINSTITUT

AKADEMIE FÜR ARBEITSSICHERHEIT UND UMWELTSCHUTZ

www.umweltinstitut.de

Umweltinstitut
Offenbach GmbH
Aliceplatz 11
63065 Offenbach a.M.
Tel: 069 - 810679
Fax: 069 - 823493
mail@umweltinstitut.de



Löschwasserrückhaltung und -entsorgung

Eintägiges Seminar zum Thema Löschwasser aus Sicht von Brandschutz und Gewässerschutz

Es unterstützt Sie dabei, die rechtlichen Forderungen des Brandschutzes, der Lagerung wassergefährdender Stoffe und der Löschwasser-Rückhaltung integriert und ökonomisch sinnvoll umzusetzen.

Wenn es zu einem Brand kam, stehen die Betroffenen nach der Brandeindämmung und Brandbekämpfung häufig vor Fragen, wie:

- Wurde "alles" aufgefangen?
- Wo ist "es" hingelaufen?
- Wie ist mit dem angefallenen Gemisch aus Lösch- und Kühlwasser als auch mit Brandrückständen zu verfahren?

Selbst in Anlagen und Betrieben mit hohem Sicherheitsstandard können Schadensereignisse nicht völlig ausgeschlossen werden. Konzepte für die Rückhaltung und Entsorgung von kontaminiertem Löschwasser sind deshalb eine dringend erforderliche Maßnahme zur Schadensbegrenzung.

Löschwasserrückhaltekonzepte und ihre Erstellung wie auch ihre Umsetzung wurden allerdings in der Vergangenheit von allen Beteiligten häufig "stiefmütterlich" behandelt.

Im Zentrum des Seminars steht die „**Richtlinie zur Bemessung von Löschwasserrückhalteanlagen beim Lagern wassergefährdender Stoffe**“ (Löschwasserrückhalterichtlinie).

Anhand von Beispielen zu Fass-, Gebinde- und Tanklagern wird verständlich erklärt:

- Wann nach der Löschwasserrückhalterichtlinie bzw. der "Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen und über Fachbetriebe (VAwS)" Löschwasserrückhaltung erforderlich ist
- Wie das Löschwasserrückhaltekonzept (Anordnung, Dimensionierung sowie bauliche Ausführung von Löschwasserrückhalteanlagen) zu erstellen ist

Das Seminar unterstützt Sie dabei, die rechtlichen Forderungen des Brandschutzes, der Lagerung wassergefährdender Stoffe und der Löschwasserrückhaltung integriert und ökonomisch sinnvoll umzusetzen.

Zielgruppe

Das Seminar dient **Betriebsbeauftragten für Gewässerschutz zur Aufrechterhaltung ihrer Fachkunde** (§ 21c WHG). Es richtet sich gleichermaßen an:

- Industrie und Gewerbe
- Brandschutzverantwortliche und -beauftragte
- Umweltbeauftragte
- Störfallbeauftragte, Anlagenbetreiber
- Behörden (Bauaufsicht, Wasser / Brandschutzbehörde)
- Bau- und Fachplaner, Ingenieure, Architekten
- Zuständige im Facility Management
- Führungskräfte der Berufs-, Freiwilligen- und Werkfeuerwehren
- Sachverständige nach VAwS

Inhalte

- Löschmittel und deren Bemessung, Sicherheitskategorien, Brandschutzmaßnahmen
- Wasserrechtliche Zulassungsverfahren (WHG / HWG)
- Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAwS)
- Wasserwirtschaftliche Technische Regeln
- Abwasseranlagen als Auffangvorrichtungen
- Dichtheitsanforderungen, Ausführung von Dichtflächen, Löschwasserrückhalterichtlinie
- Löschwasserverunreinigungen und -inhaltsstoffe, Analytik und Bewertung
- Löschwasserentsorgung, Behandlungsmethoden und -verfahren

Referenten

Dipl.-Ing. Manfred Szczesny, Merck KGaA

Dipl.-Ing. Evelyn Müller, Dezernat "Anlagenbezogener Gewässerschutz" beim Regierungspräsidium Darmstadt, Abt. Umwelt Frankfurt

Dipl. Sicherheitsing. (FH) Alexander Kummer, M. Eng., Brandschutzsachverständiger, Groß-Gerau

Unterrichtszeiten

09:30 - 17:30 Uhr

Eine Mittags- und zwei Kaffeepausen

Bei Fragen zu fachlichen Inhalten:

Dipl.-Geogr. Martin Jahn

Telefon: (+49) 69 / 82 99 377 - 12

E-Mail: info@umweltinstitut.de

Unsere **Online-Anmeldung** und weitere Details für dieses Seminar finden Sie unter:
www.umweltinstitut.de/055



UMWELTINSTITUT
AKADEMIE FÜR ARBEITSSICHERHEIT UND UMWELTSCHUTZ

www.umweltinstitut.de

Umweltinstitut
Offenbach GmbH
Aliceplatz 11
63065 Offenbach a.M.
Tel: 069 - 810679
Fax: 069 - 823493
mail@umweltinstitut.de



Löschwasserrückhaltung und -entsorgung

Eintägiges Seminar zum Thema Löschwasser aus Sicht von Brandschutz und Gewässerschutz

ANMELDUNG

Senden Sie uns das Formular oder ein formloses Anschreiben per **E-Mail an mail@umweltinstitut.de**, per **FAX an (069) 82 34 93** oder per **Post**. Alternativ können Sie sich direkt über unsere **Webseite auf www.umweltinstitut.de/055** anmelden.

Offenbach: 20.06.2024 29.11.2024

Seminargebühr 445,00 € zzgl. MwSt.

Name:

Vorname:

Anschrift: Privatadresse | Firmenadresse

Firma:

Abteilung:

Straße/Nr.:

PLZ/Ort:

Land:

Telefon:

Fax:

E-Mail:

(Hier bitte bei Möglichkeit die persönliche E-Mail-Adresse des Teilnehmers angeben.)

Bemerkung:

.....

.....

Unterschrift: Datum:

Wie haben Sie von diesem Seminar erfahren: (z. B. Werbung in einer Fachzeitschrift, Weiterbildungserinnerung, Online-Werbung etc.)

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung. In der Gebühr enthalten sind ausführliche Seminarunterlagen, Getränke und Pausensnacks für Präsenzseminare sowie gegebenenfalls digi-

tale Freiabonnements in Form eines Newsletters/ePapers zu thematisch passenden Fachzeitschriften (nachdem Sie diesbezüglich angefragt wurden und eine Zustimmung

erteilt haben). Mit Ihrer Unterschrift erklären Sie sich mit unseren AGBs (www.umweltinstitut.de/AGBs) und unserer Datenschutzverordnung (www.umweltinstitut.de/GDPR) einverstanden. - Stand 19.04.2024



UMWELTINSTITUT

AKADEMIE FÜR ARBEITSSICHERHEIT UND UMWELTSCHUTZ

www.umweltinstitut.de

Umweltinstitut
Offenbach GmbH
Aliceplatz 11
63065 Offenbach a.M.
Tel: 069 - 810679
Fax: 069 - 823493
mail@umweltinstitut.de

